

14.02.2019 14:08

FEUER in der Nachbarschaft: BERÖA fungiert als OASE der Nächstenliebe



"Durch das vorbildliche Engagement der zu dieser Zeit anwesenden BERÖA-Studierenden konnte rasche und unbürokratische Hilfe geleistet werden. (...) Den Studierenden gilt ein besonderer Dank für ihre umfassende Hilfe." Mit diesen Worten lobt der Erzhäuser Anzeiger wenige Tage später den nächtlichen Einsatz. Was war passiert?

In der Nacht vom 09. auf den 10.02.2019 kam es in der direkten Nachbarschaft des BFP-Campus in Erzhausen in einem Mehrfamilienhaus zu einem ausgedehnten Kellerbrand. Gegen 02:00 Uhr bemerkten Anwohner das Feuer und alarmierten die Feuerwehr. Das führte zu einem der größten Einsätze seit langer Zeit. Über 120 Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Polizei waren bis in die frühen Morgenstunden mit der Brandbekämpfung und der Sicherung des Gebäudes beschäftigt. Glücklicherweise waren keine Verletzten zu beklagen. Allerdings musste das ganze Haus geräumt werden und die evakuierten Bewohner untergebracht und versorgt werden.

Hier leisteten die zurzeit in unserem Theologischen Seminar anwesenden Studenten im Praktikum und unsere Mitarbeiter wertvolle Dienste der Nächstenliebe. Gemeinsam mit dem Versorgungszug des Deutschen Roten Kreuzes kümmerten sie sich um die Evakuierten. In den Räumen der TSB-Bibliothek und den Unterrichtsräumen war ein Notaufnahmелager eingerichtet und dort wurden auch die Einsatzkräfte während des Einsatzes versorgt, konnten ausruhen und sich aufwärmen.

Später wurden die Evakuierten kurzfristig in den Gästezimmern untergebracht, die bereits für den am darauffolgenden Montag beginnenden Kandidatenkurs vorbereitet waren. Nachdem die Evakuierten am nächsten Tag in örtliche Hotels umquartiert waren, hieß es, alles wieder reinigen und für den Kandidatenkurs startklar machen. Vielen Dank Euch, die ihr Euch so liebevoll eingesetzt habt. Ein herzliches Dankeschön kam auch von der Einsatzleitung, die die Zusammenarbeit während des Einsatzes als vorbildlich würdigte und betonte, dass diese Art der Hilfeleistung heute leider nicht selbstverständlich ist und dass sich Anwohner durch Einsätze eher gestört fühlen, als sich so zu engagieren.

In diesem Ernstfall kamen allen Beteiligten auch die Erfahrungen der vor ca. 14 Monaten durchgeführten Großübung auf dem Gelände des BFP-Campus zu Gute. Damals waren 80 Einsatzkräfte beteiligt.

Bericht: Thomas Siebold

Fotos: Skander Essadi www.Einsatzreport-Suedhessen.de (mit freundlicher Genehmigung) und Marco Bergelt, BFP





[Zurück](#)